

---

Subject: Perücke trotz (noch) vieler Eigenhaare  
Posted by [Cynic](#) on Tue, 26 Aug 2008 02:07:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
oh man, meine Frage ist eigentlich total bekloppt. Aber ich bin aktuell total unglücklich mit meiner Frisur und ich habe ärgste Bedenken, dass mir a) Finasterid/Minox zufriedenstellend hilft, b) habe ich kein gutes Gefühl dabei meinen Hormonhaushalt durcheinander zu würfeln und c) zermürbt mich dieser Hokuspokus dieser "medizinischen Haarpflege".

Ich will endlich leben und was auf die Beine stellen, und nicht ewig an meine Haare denken. Ganz ehrlich, ich denke 90% des Tages an meine Haare und mein Leben wird davon diktiert, und ich will das nicht. Ich bin 22 Jahre jung, ich finde ich sollte andere Sorgen haben...

Ich würde sagen mein Haarstatus ist aktuell so, dass die Haare unterm hellen Badezimmerlicht gut licht sind, was zum einen an meinem natürlich dünnem Haar liegt, und zum anderen an der AGA. Dementsprechend kommt mir mein Haarkranz auch dünn und schwach vor. GHE habe ich minimal, vielmehr habe ich ein arges Problem mit meiner Tonsur, da ist das Haar wirklich nur noch dünn und wenig. Mit meinem aktuellen Haarstatus gefalle ich mir absolut nicht mehr. In den letzten 4 Monaten indem der Ausfall schlimmer wurde und ich lichte Stellen wahrgenommen habe, wurde ich gleichsam depressiver. Mag an meinen lustigen Charakter liegen, aber auch daran, dass Haare in meinem Leben immer einen sehr hohen Stellenwert hatten.

Dann will ich mal zu meiner Frage kommen: Wenn dann käme für mich nur eine maßangefertigte Permanentperücke (mit Netzmontur) in Frage. Ist sowas möglich, wenn man noch - schätzungsweise 70-75% seiner Eigenhaare hat? Das Haar wächst ja n Zentimeter/Monat, und sehr schädigen will ich mein Resthaar ja auch nicht (falls zukünftig super Therapien gegen Haarausfall und für Haarneuwuchs entwickelt werden). Wie oft müsste ich dann also zum Zweithaarstudio um alle neu richten zu lassen?

Gruß

---